

Ungerechtigkeit in Hessen? - Einstellung in den Vorbereitungsdienst (Lehramt)

Beitrag von „Hisoka“ vom 15. April 2023 05:05

[Zitat von CluelessLabDog](#)

Naja das wird hoffentlich irgendwann dazu führen, dass Leute überlegen, ob es sich lohnt Deutsch und Geschichte für das gymnasiale Lehramt zu studieren. Ich verstehe die Länge deines Beitrages ehrlich gesagt nicht. Willst du hier wirklich diskutieren ob das Land nicht aus Mitleid Leute einstellen sollte, die es nicht braucht? Ich habe auch meine Wunsch Stelle in BW nicht bekommen. Ja mei ist halt so, muss ich mich woanders bewerben.

Eigentlich war es nicht meine Intention zu einer Diskussionsrunde anzuregen:) Mich haben primär nur die Gründe interessiert, weshalb das Thema „Lehrer an Berufsbildenden Schulen“ bei den meisten Lehramtsanwärter oder sogar in Sekundarstufen zum Teil überhaupt nicht omnipräsent sind. Bei uns hieß es damals noch an der Schule (ist ein paar Jährchen her):

„waaaas du willst an einer Berufsbildenden Schule?? Da sind ja nur Assis und einen richtigen Abschluss bekommst du dort auch nicht. Geh lieber ans Gym dein Abi machen.“

Mich hat halt interessiert, woher dieses stereotypische Denken stammt. Dass die Lehramtsanwärter am Gym, aufgrund der Arbeitssituation und Nachfrage, es meist schwerer haben an ein Angebot zu kommen, versteht sich von selbst.